

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Flohkonzentrat**

Erstellt am: **24.06.2015**

überarbeitet am: **19.02.2020**

Version: **2**



ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1. BEZEICHNUNG DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG

Handelsname: **FLOHKONZENTRAT**

1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Verwendung:

Insektizid zur Bekämpfung von Flöhen. Nur für den professionellen Anwender.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nur für die Zwecke nutzen, die auf diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind bzw. auf dem Etikett dieses Produktes. Andere Nutzungsarten sind verboten.

1.3. FIRMENBEZEICHNUNG

Lieferant

Killgerm GmbH

Bussardweg 16

41468 Neuss

Tel.: +49 (0) 2131 - 718090

Fax: +49 (0) 2131 - 7180923

Email: verkauf@killgerm.com

www.killgerm.com

1.4. NOTRUFNUMMER

Notrufnummer:

Giftinformationszentrum Bonn: +49 (0) 228/19 24 0

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hautreiz. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

Sens. Haut 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augenschäd. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Aqu. akut 1; H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aqu. chron. 1; H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 99/45/EG

Xi; R38 Reizt die Haut.

Xi; R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Xi; R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

N; R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Gefahr**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Flohkonzentrat**

Erstellt am: **24.06.2015**

überarbeitet am: **19.02.2020**

Version: **2**



2.2.2. Gefährliche Stoffe:

Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat)

2.3. Sonstige Gefahren

N.a.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2. Gemische

| Chemische Bezeichnung | CAS EC Index | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG | Registrierungsnr. |
|---|---|-------|--|---|-------------------|
| Alkohole, C 16-18 und C18- ungesättigt. ethoxylierte | 68920-66-1 500-236-9 - | 15-30 | Hautreiz. 2; H315 | Xi; R38 | - |
| Alkohole, C12-14 ethoxylierte | 68439-50-9 - - | 15-30 | Augenschäd. 1; H318 Aqu. akut 1; H400 | Xi; R41 N; R50 | - |
| Piperonylbutoxid | 51-03-6 200-076-7 - | 18 | Aqu. akut 1; H400 Aqu. chron. 1; H410 | N; R50/53 - | - |
| Alkohole, C 12-15 ethoxylierte | 68131-39-5 - - | 6-15 | Augenschäd. 1; H318 Aqu. akut 1; H400 | Xi; R41 N; R50 | - |
| Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl- 3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarboxylat) | 52645-53-1 258-067-9 613-058-00-2 | 6 | Akut Tox. 4; H302 Sens. Haut 1; H317 Akut Tox. 4; H332 Aqu. akut 1; H400 [M=1.000] Aqu. chron. 1; H410 [M=1.000] | Xn; R20/22 Xi; R43 N; R50/53 | - |
| Tetramethrin | 7696-12-0 231-711-6 - | 1 | Aqu. akut 1; H400 Aqu. chron. 1; H410 | N; R50/53 | - |

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Nach Hautkontakt:

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen!
Gesundheitsschädlich

Nach Augenkontakt:

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser (ein paar Minuten) ausspülen. Medizinische Hilfe einholen.

Nach Einatmen:

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Falls Symptome auftreten, holen Sie bitte ärztlichen Rat ein.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Symptome

Nach Hautkontakt:

Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Flohkonzentrat**

Erstellt am: **24.06.2015**

überarbeitet am: **19.02.2020**

Version: **2**



Nach Augenkontakt:

Gefahr schwerer Augenschäden.

Nach Einatmen:

Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen.

Nach Verschlucken:

Verursacht Übelkeit/Erbrechen und Durchfall.

In schweren Fällen kann es zu Hyperaktivität, Konvulsionen, Lähmung und Atemstillstand führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Unmittelbarer Wasserstrahl.

5.2. Besondere Gefährdungen

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Beim Erhitzen kann es zur Bildung von gesundheitsschädlichen Gasen/Dämpfen kommen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Vollständige Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (Kapitel 8).

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern.

6.1.2. Für Notdienste

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Reinigungsverfahren

6.3.1. Zur Einschränkung

6.3.2. Zur Reinigung

Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften zur Entsorgung entfernen. Restmenge mit viel Wasser spülen.

6.3.3. Sonstige Angaben

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: Flohkonzentrat

Erstellt am: 24.06.2015

überarbeitet am: 19.02.2020

Version: 2



ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Gute Lüftung sichern.

Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von Aerosolen und Staub

-

Umweltschutzmaßnahmen

-

7.1.2. Anweisungen zur Grundhygiene am Arbeitsplatz

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

7.2. Lagerung

7.2.1. Lagerung

An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

7.2.2. Verpackungsmaterial

-

7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

In einem entsprechenden gekennzeichneten Behälter aufbewahren.

7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

7.2.5. Sonstige Angaben über die Lagerbedingungen

-

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Empfehlungen

Insektizid. Nur gemäß der Anleitung verwenden.

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

n.a.

8.1.2. Angaben über Überwachungsverfahren

BS EN 14042:2003 Arbeitsplatzbereiche – Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

8.1.3. DNEL-Werte

n.a.

8.1.4. PNEC-Werte

n.a.

8.2. Expositionsüberwachung

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Begrenzung und Überwachung der Exposition (Vorbeugungsmaßnahmen)

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An den Stellen mit einer höheren Konzentration gute Lüftung und lokale Absaugung sichern.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz. (EN 166)

Handschutz

Schuzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien

| Material | Stärke | Durchbruchzeit | Bemerkung |
|----------------|--------|----------------|-----------|
| Naturkautschuk | mm | 480 min | |

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: Flohkonzentrat

Erstellt am: 24.06.2015

überarbeitet am: 19.02.2020

Version: 2



Körperschutz

Schutzkleidung (EN ISO 13688) und Schuhe (EN ISO 20345).

Atemschutz

Im Fall einer unzureichenden Belüftung Schutzmaske mit Filter FFP2 benutzen.

Thermische Gefahren

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Allgemeine Angaben

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | weiß |
| Geruch: | charakteristisch |

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| pH-Wert | n.a. |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | n.a. |
| Siedepunkt/Siedebereich | > 290 °C |
| Flammpunkt | > 120 °C |
| Verdunstungsrate | n.a. |
| Entzündlichkeit | n.a. |
| Explosionsgrenzen | n.a. |
| Dampfdruck | n.a. |
| Dampfdichte | n.a. |
| Dichte | 0,9 – 1,05 g/cm ³ |
| Löslichkeit | n.a. |
| Verteilungskoeffizient | n.a. |
| Selbstentzündungstemperatur | n.a. |
| Abbautemperatur | n.a. |
| Viskosität | n.a. |
| Explosivität | n.a. |
| Brandfördernde Eigenschaften | n.a. |

9.2. Weitere Angaben

| | |
|------------|--|
| Anmerkung: | Dampfdruck (Permethrin): 0,749 mPa bei 25°C. |
|------------|--|

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

10.2. Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen.

10.5. Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung/Explosion entstehen Rauche, die Gesundheitsgefahr darstellen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: Flohkonzentrat

Erstellt am: 24.06.2015

überarbeitet am: 19.02.2020

Version: 2



11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Wert |
|--|----------------|------|-----------|------|--------------------------|
| Piperonylbutoxid (51-03-6) | oral | LD50 | Ratte | | 4570 mg/kg |
| Piperonylbutoxid (51-03-6) | dermal | LD50 | Kaninchen | | > 2000 mg/kg |
| Piperonylbutoxid (51-03-6) | inhalativ | LC50 | Ratte | 4 h | > 5,9 mg/m ³ |
| Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat) (52645-53-1) | oral | LD50 | Ratte | | > 2000 mg/kg |
| Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat) (52645-53-1) | dermal | LD50 | Ratte | | > 2000 mg/kg |
| Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat) (52645-53-1) | inhalativ | LC50 | Ratte | 4 h | > 0,45 mg/l |
| Tetramethrin (7696-12-0) | oral | LD50 | Ratte | | > 2000 mg/kg |
| Tetramethrin (7696-12-0) | dermal | LD50 | Ratte | | > 2000 mg/kg |
| Tetramethrin (7696-12-0) | inhalativ | LC50 | Ratte | | > 5,63 mg/m ³ |

11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung, Aspirationsgefahr

Zusätzliche Hinweise

Kann Reizung der Atemwege verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.

11.1.3. Überempfindlichkeit

Zusätzliche Hinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

11.1.4. Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität

Karzinogenität

n.a.

Mutagenität

n.a.

Reproduktionstoxizität

n.a.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

n.a.

11.1.5. Spezifische Zielorgan-Toxizität

n.a.

ABSCHNITT 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Typ | Wert | Inkubationszeit | Reihe | Organismus |
|--|------|-------------|-----------------|------------|-------------------------|
| Piperonylbutoxid (51-03-6) | LC50 | 3,94 mg/L | 96 h | Fisch | Cyprinodon variegatus |
| | EC50 | 0,51 mg/L | 48 h | Krebstiere | Daphnia magna |
| | LC50 | 2,09 mg/L | 72 h | Algen | Scenedesmus subspicatus |
| Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat) (52645-53-1) | LC50 | 0,145 mg/L | 96 h | Fisch | Cyprinus carpio |
| | LC50 | 8,9 µg/l | 96 h | Fisch | Poecilia reticulata |
| | EC50 | 0,02 mg/L | 24 h | Krebstiere | Daphnia magna |
| | EC50 | >0,022 mg/L | 72 h | Algen | Scenedesmus subspicatus |
| | EC50 | >1000 mg/L | 3 h | Bakterien | Aktiver Schlamm |

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Flohkonzentrat**

Erstellt am: **24.06.2015**

überarbeitet am: **19.02.2020**

Version: **2**



| | | | | | |
|--------------------------|------|------------|------|------------|-------------------------|
| Tetramethrin (7696-12-0) | LC50 | 0,033 mg/L | 96 h | Fisch | Brachydanio rerio |
| | EC50 | 0,47 mg/L | 48 h | Krebstiere | Daphnia magna |
| | LC50 | >1,36 mg/L | 72 h | Algen | Scenedesmus subspicatus |

12.1.2. Chronische Toxizität

n.a.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit

n.a.

12.2.2. Bioabbaubarkeit

n.a.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.3.1. Verteilungskoeffizient

n.a.

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n.a.

12.4. Mobilität

12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.a.

12.4.2. Oberflächenspannung

n.a.

12.4.3. Adsorption / Desorption

n.a.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Sonstige schädliche Auswirkungen

n.a.

12.7. Sonstige Angaben

Für das Produkt

Sehr giftig für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Flohkonzentrat**

Erstellt am: **24.06.2015**

überarbeitet am: **19.02.2020**

Version: **2**



ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

3082

14.2. Benennung und Beschreibung

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat))

IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Permethrin (ISO))

14.3. Klasse

9

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF; IMDG: MARINE POLLUTANT

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge

5 L

Tunnelbeschränkungscode

E

IMDG EmS

F-A, S-F

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Richtlinie 1999/45/EG
- Richtlinie 67/548/EWG
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

15.2. Stoffsicherheitsbericht

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. WEITERE ANGABEN

Änderungen

-

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

-

Auflistung der relevanten R-Sätze

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.



SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Flohkonzentrat**

Erstellt am: **24.06.2015**

überarbeitet am: **19.02.2020**

Version: **2**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

